

## Absorbergebäude - Blöcke A/B/C, Kraftwerk Neurath

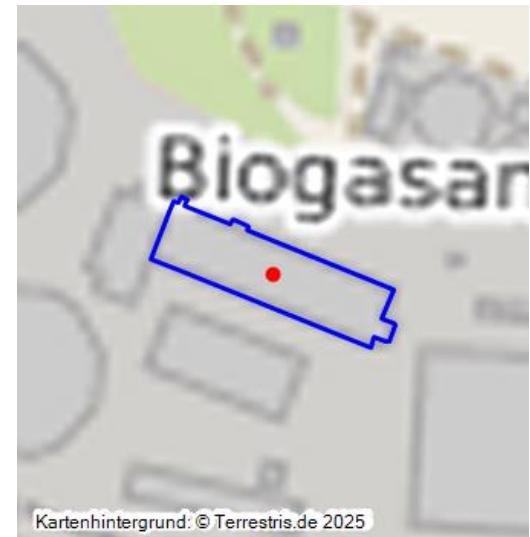
Schlagwörter: [Waschen \(Reinigung\)](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Grevenbroich

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Neurath: Absorbergebäude A/C, Details der Gebäudekonstruktion, Innenansicht; Foto: 12.09.2023  
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

### Entwicklungsgeschichte:

Nachdem die Genehmigung für die Nachrüstung der Braunkohlenstandorte in NRW 1985 erteilt worden war, wurden auch die Blöcke A, B und C des Kraftwerks Neurath in den Jahren von 1985 bis 1988 mit Rauchgas-Entschwefelungs-Anlagen (REA) ausgerüstet. In diesem Zusammenhang entstand für die Blöcke A, B und C ein gemeinsames REA-Absorbergebäude, in dem die drei Wäscherstraßen mit den Absorbern (Wäschern) als zentralen Anlagenteilen untergebracht wurden.

Während die Wäscherstraße der Blöcke A und B zum gesetzlich vorgeschriebenen Zeitpunkt bis Ende Juni 1988 in Betrieb gehen konnten, musste die Inbetriebnahme der REA von Block C aufgeschoben werden, nachdem die Innengummierung durch einen Brand am 7. Januar 1988 vollständig zerstört worden war. Nicht nur die gesamte technische Installation und die Wäschertragkonstruktion, auch die Stahlkonstruktion oberhalb von 43 m und der Dachbereich waren dabei zerstört worden. In 13 Monaten konnten Demontage und Wiederaufbau des Wäschers vollzogen werden.

### Baubeschreibung:

In dem für die Blöcke A, B und C errichteten Absorbergebäude A/C wurden die für die Rauchgasreinigung notwendigen Anlagenteile der Entschwefelungsanlage untergebracht. Die Anlage diente dazu, dass bei der Verbrennung der zuletzt in den Tagebauen Garzweiler und Hambach gewonnenen Rohkohle in den Dampferzeugern entstandene und in den Rauchgasen enthaltene Schwefeldioxid mittels Behandlung mit einer Kalksteinsuspension „auszuwaschen“ und in Gips umzuwandeln. Für die Rauchgaswäsche der drei Blöcke A, B und C wurde das Kalksteinwaschverfahren (Nassabsorptionsverfahren) des Firmenkonsortiums Saarberg-Hölter-Lurgi installiert. Das Absorbergebäude A/C liegt im Nordosten der Kraftwerksanlage, direkt nördlich des Saugzuggebläsehauses A/C und nordwestlich des Lagergebäudes.

### Datierung:

- Baubeginn: 13.05.1985

- Inbetriebnahme: vor 07.1988 [Blöcke A und B]
- Inbetriebnahme: 13.02.1989 [REA Block C]
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: 31.12.2021 [Block B]
- Ende der Nutzung: 01.04.2022 [Block A]
- Ende der Nutzung: 30.06.2023 [Block C] (ggf. vorläufig)

#### Literatur:

- RWE Energie AG, Kraftwerk Neurath (Hrsg.): Kraftwerk Neurath. Grevenbroich 1994
- RWE Energie AG, Kraftwerk Neurath (Hrsg.): 25 Jahre Kraftwerk Neurath. Grevenbroich 1997
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. KKS 11000. KW Neurath, PDF-Datei, 04.11.2009
- Anonymus: Frühstarter wurde Nachzügler. In: RWE-Verbund 1989, Heft/Nr. 146, S. 132
- Klusmann, Herbert: Flexibel und zuverlässig. Große Stahlkonstruktionen für Rauchgasentschwefelungsanlagen. In: Czakainski, Martin (Red.): Umwelt + Technik. Entschwefelung, Dokumentation Braun- und Steinkohlenentschwefelung in NRW, Düsseldorf 1988, S. R 88–R 89
- Gräfer, Hans-Jürgen / Lehmann, Dietrich: Große REA-Bauwerke. Besondere Anforderungen. In: Czakainski, Martin (Red.): Umwelt + Technik. Entschwefelung, Dokumentation Braun- und Steinkohlenentschwefelung in NRW, Düsseldorf 1988, S. R 84–R 87
- Hildebrand, Manfred: Rauchgasentschwefelung bei EVU-Kraftwerken. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 38, 1988, Heft/Nr. 7, S. 533–539
- Anonymus: REA-Baustelle in Neurath. Der Bau erfolgt in zwei Bereichen. In: RWE-Verbund, 1985, Heft/Nr. 131, S. 144–145

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

**BKM-Nummer:** 20304032

Absorbergebäude - Blöcke A/B/C, Kraftwerk Neurath

**Schlagwörter:** [Waschen \(Reinigung\)](#)

**Ort:** Grevenbroich

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 02' 17,57 N: 6° 37' 2,33 O / 51,03821°N: 6,61731°O

**Koordinate UTM:** 32.332.955,24 m: 5.656.775,88 m  
**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.543.341,75 m: 5.656.079,17 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Absorbergebäude - Blöcke A/B/C, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304032> (Abgerufen: 8. Dezember 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

